CSU

Artikel vom 25.02.2016

Markt Postbauer-Heng im Internet... hier geht`s zur Homepage!

Nachbarschaftshilfe

Verabschiedung von Elvira Wegerer als Vorsitzende

Bereits am 22. Januar 2016 wurde Elvira Wegerer als Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe Postbauer-Heng verabschiedet. Pfarrerin Cornelia Dinkel, Pfarrer Markus Fiedler und Bürgermeister Horst Kratzer bedankten sich ganz herzlich für dieses überaus große Engagement über so viele Jahre hinweg.

Stellvertretend für alle Mitarbeiter bedankte sich Cornelia Pröpster bei Frau Wegerer und gab einen kurzen Rückblick auf deren Engagement.

„Du hast unter der Federführung von Pfarrer Hausner und Pfarrer Lübke zusammen mit einigen Mitarbeitern die Nachbarschaftshilfe am 29.1.1999 gegründet. Zuerst war diese im Gemeindegebiet Postbauer-Heng als "Helfer in der Not" tätig, auch die Orte Oberferrieden, Ezelsdorf usw. gehörten dazu. Wie auch heute wurden die Hilfesuchenden zu den Ärzten gefahren, zu Hause stundenweise betreut, auch Kinder Betreuung wurde angeboten. Damals war auch schon die Integration ein Thema, mit den Zuwanderern aus Russland, den sogenannten Russlanddeutschen.

Die zweite Säule der Nachbarschaftshilfe wurde im Senioren- und Pflegeheim am Schauerholz aufgebaut. Zunächst waren es nur regelmäßige Besuche und Spaziergänge mit den Bewohner/innen. In der kontinuierlichen Weiterentwicklung unseres Tätigkeitsfeldes, kamen das einmal im Monat stattfindende Singen, die wöchentliche Gymnastik und das monatliche Seniorenfrühstück dazu. Das Frühstück lag und liegt dir bis heute sehr am Herzen. Hier gehst du voll auf und bist mit viel Herzblut dabei. Bei der jährlichen Seniorenfahrt der Marktgemeinde bist du mit Rat und Tat zur Stelle und auf deine Begleitung möchte man nicht verzichten.

Sowohl als Seniorenbeauftragte, dann als Vorsitzende der Nachbarschaftshilfe. Bei den Sommerfesten des Seniorenheimes bist du ein gern gesehener Gast, denn der Kontakt zum Heim ist dir sehr wichtig.

Als im November 2001 auf Anregung von Herrn Scholz die Aktion "Verteilen statt Vernichten" ins Leben gerufen worden ist, war dir etwas bange, ob die Lebensmittel Verteilaktion angenommen wird. Durch die intensive Vorarbeit von Pfarrer Hausner und dich, beteiligten sich 10 Geschäfte an der Aktion "Verteilen statt Vernichten". Nun sind wir bei 13 angelangt. Beim ersten Verteilen kamen 15 Abholer. Heute sind es mit den Asylanten aus Seligenporten wöchentlich 25 bis 30 Abholer Wie alle sehen können waren diese Zweifel nicht berechtigt.

Der Kontakt zu anderen NH war und ist vorhanden und wird mit gemeinsamen Treffen zum Austausch gepflegt. Die Präsentation unserer Nachbarschaftshilfe war dir ein Anliegen. So waren wir öfter im Landratsamt Neumarkt, in der EKS und als Höhepunkt bei der "Woche des Leben" in der Residenz Neumarkt vertreten.

Du hast bei vielen Empfängen die Nachbarschaftshilfe vertreten. Ebenso haben sich die Spenden mit Scheckübergaben gehäuft. Du hast die Nachbarschaftshilfe bei der Verabschiedung von Pf. Hausner, der Einführung von Pf. Fiedler, der Verabschiedung von Pfarrerin Wittmann und Einführung von Pfarrerin Dinkel vertreten.

Ausflüge als Dankeschön für die Mitarbeiter gab es nach Bamberg, zur Luisenburg und nach Kloster Weltenburg.

Als erstmals vergebene hohe Auszeichnung und Höhepunkt deiner Tätigkeit, hast du im Dezember 2010 den Ehrenpreis Goldkegel von Bürgermeister Horst Kratzer erhalten.

Wie man sieht schätzt die Gemeinde unsere Arbeit sehr. Zu unserem 10jährigen Bestehen haben wir eine Einladung zum Essen erhalten. Auch bekommen alle Mitarbeiter zu Weihnachten Gutscheine für Freikarten im Deutschordensschloss.

Als Mitarbeiterin bleibst du uns ja weiterhin erhalten.

Um eine Vorstellung zu bekommen was du mit der NH ins Rollen gebracht hast, hier eine Zahl die uns andere NH erst nachmachen müssen. In deiner gesamten "Amtszeit" haben wir 47000 Stunden geleistet.

Wir möchten uns für deinen Vorsitz all die Jahre bedanken und wünschen dir und deinem Mann, der alles mitgetragen hat, alles Gute.”